



Gesamtschule
Obersberg



Schulformbezogene Gesamtschule für die Jahrgangsstufen 5-10 des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Sehr geehrte Schulleiter(innen),
Übungsleiter(innen),
Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Sichtung für die Einrichtung der zukünftigen Sportklasse 5 findet statt am:

***Mittwoch, den 15.05.2019,
in den Sportstätten der Gesamtschule Obersberg***

Die Eröffnung der Sichtung mit einer anschließenden kurzen Information für Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder findet um 08:00 Uhr auf der Tribüne über der Sporthalle (Hallen A-D) statt. Anschließend teilen die Verantwortlichen die Kinder in Gruppen auf. In diesen Kleingruppen werden die verschiedenen Stationen (zunächst im Stadion, danach in der Halle) durchlaufen und die Leistungen von den Prüfern begutachtet. Umkleiden sollten sich die Kinder in den Umkleideräumen auf der Ebene der Tribüne. Lassen Sie bitte keinerlei Wertgegenstände in diesen Räumen zurück. Nach dem Absolvieren der Stationen in der Halle gehen alle Kinder gemeinsam in die Schwimmhalle und ziehen sich dort für den abschließenden Schwimmtest um. Die Sichtung selbst soll spätestens um 13:00 Uhr beendet sein.

Die Begleitpersonen der Kinder können die Sichtung gerne von den Tribünen aus verfolgen, um einen Einblick in die Sichtungsveranstaltung zu bekommen.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer hohen Anmeldezahl auch ein zweiter Sichtungstermin (22.05.2019) eingerichtet werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fachschaft Sport

David Siegert
(Schulsportleitung)

Die Sichtung beinhaltet folgende Aufgaben:

Bereich	Inhalte	Ort
Leichtathletik	<p>Angelehnt an die Organisation bei Bundejugendspielen durchlaufen die Kinder in Kleingruppen folgende Stationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlagballweitwurf (Jedes Kind hat drei Würfe mit einem 80g-Ball, von denen der beste Versuch gewertet wird) <i>Richtwert Jungen: 25m</i> <i>Richtwert Mädchen: 20m</i> • Sprint (Aus dem Hoch- oder Tiefstart versucht jedes Kind eine Strecke von 50m so schnell wie möglich zu sprinten) <i>Richtwert Jungen: 8,9s</i> <i>Richtwert Mädchen: 9,2s</i> • Ausdauerlauf (Aus dem Hochstart versucht jedes Kind eine Strecke von 800m so schnell wie möglich zurückzulegen) <i>Richtwert Jungen: 3:25 Minuten</i> <i>Richtwert Mädchen: 3:47 Minuten</i> 	Stadion
Turnen	<p>Geturnt werden nacheinander folgende Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprunggrätsche über einen Bock • Rolle vorwärts • Rolle rückwärts • Radschlag <p>Die Übungen werden aus organisatorischen Gründen und Fairnessaspekten grundsätzlich nur einmal vorgeturnt. Kriterium für die Bewertung ist die Qualität der Bewegungsausführung unter turnspezifischen Gesichtspunkten.</p>	Halle A
Koordination	<p>Jedes Kind absolviert einen Koordinationsparcours mit folgenden Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Balancieren auf einer umgedrehten Turnbank mit einer ganzen Drehung um die eigene Achse in der Mitte der Bank • Einbeiniges Hüpfen durch eine vorgegebene Reifenkombination mit jeweils dem richtigen Bein (blaue Reifen = linkes Bein, rote Reifen = rechtes Bein) • Hüfthohes Dribbeln eines Basketballs im Slalom durch einen Hütchenparcours <p>Jedes Kind hat grundsätzlich einen Probe- und einen gewerteten Versuch. Kriterien für die Bewertung sind die Qualität der Bewegungsausführung sowie das Verhältnis von Schnelligkeit und Präzision der Ausführung.</p>	Halle B
Spielfähigkeit	<p>Die Kinder spielen in zwei Mannschaften gegeneinander das Spiel „Brettball“. Die Regeln für dieses Spiel werden den Kindern zu Beginn erklärt. Vorrangiges Kriterium der Bewertung ist hier nicht der mannschaftliche Erfolg bzw. das Ergebnis, sondern die individuelle Technik (Werfen und Fangen des Balls) sowie taktisches Verhalten und Spielverständnis)</p>	Halle C
Schwimmen	<p>Durchlaufen werden nacheinander folgende Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 50m (zwei Bahnen) im freien Stil auf Zeit <i>Richtwert Jungen und Mädchen: 1:10 Minuten</i> • Schwimmen unter Verwendung der Brustschwimmtechnik • Vorführen eines Startsprungs/Kopfsprungs <p>Beim Zeitschwimmen und beim Schwimmen in Brustschwimmtechnik darf wahlweise vom Startblock, vom Beckenrand oder aus dem Wasser gestartet werden. Im ersten Fall ist das Kriterium die erreichte Zeit, im zweiten Fall die Qualität der Bewegungsausführung unter schwimmtechnischen Gesichtspunkten. Der Startsprung/Kopfsprung sollte möglichst vom Startblock erfolgen, kann nötigenfalls aber auch vom Beckenrand erfolgen.</p>	Schwimmbad